

DER BUNDESMINISTER  
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

GZ 10 072/50-1.13/88

Generalsanierung der Heereszeuganstalt  
in der Laudon-Kaserne;

Anfrage der Abgeordneten Dr. Haider und  
Genossen an den Bundesminister für Lan-  
desverteidigung, Nr. 2724/J

II-5767, der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

2562/AB

1988 -11- 15

zu 2724/J

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Haider und Genossen am 29. September 1988 an mich gerichteten Anfrage Nr. 2724/J beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Selbstverständlich stehe ich nach wie vor zu meiner Zusage, mich für eine ehestmögliche Sanierung der Heereszeuganstalt in der Laudon-Kaserne in Klagenfurt einzusetzen. Bekanntlich konnte ich mittlerweile im Rahmen der Verhandlungen für das Budget 1989 erreichen, daß zusätzliche Budgetmittel für den militärischen Hochbau bereitgestellt werden. Damit sind auch die finanziellen Voraussetzungen gegeben, um im kommenden Jahr mit den Bauarbeiten zur Sanierung der HZA Klagenfurt beginnen zu können.

Im einzelnen beantworte ich die vorliegende Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Ja.

Zu 2:

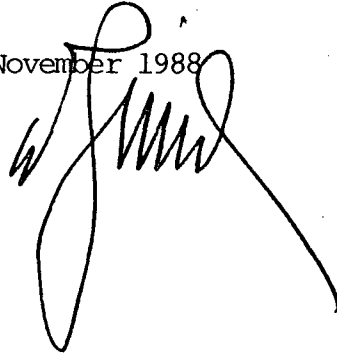
Nach den mir vorliegenden Berichten sind die Planungen für den Neubau eines Werkstätten- und Lagergebäudes in der Laudon-Kaserne zur Unterbringung der Heereszeuganstalt so weit fortgeschritten, daß in der zweiten Hälfte des kommenden Jahres mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

- 2 -

Zu 3:

Wie ich schon einleitend erwähnt habe, sind durch die Aufstockung der Budgetmittel für den militärischen Hochbau die Voraussetzungen für eine zügige Inangriffnahme des gegenständlichen Bauvorhabens nunmehr gegeben.

14. November 1988

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long tail stroke extending downwards and to the right.